

region**INFO**

Relax Wiegeliegen im Seenland

26 Wiegeliegen an attraktiven Standorten

Wann kommt der Bus?

Digitale Ankündigungsanlagen werden montiert

Leben.Energie.Bildung

Die Lernende Region startet voll durch



Eine Erfolgsgeschichte

RÜCKENWIND – SELBSTBESTIMMT IN EIN NEUES LEBEN. DER ERSTE PROJEKTABSCHNITT IST GESCHAFFT, FREUEN SIE SICH MIT UNSER ÜBER DIE ERFOLGREICHE ZWISCHENBILANZ.

■ **16 Schüler-Workshops** zum Thema Gewalt wurden in allen Hauptschulen und Polytechnischen Schulen im Salzburger Seenland abgehalten. Die 10- bis 15-Jährigen lernten, dass jede gesetzte Handlung eine Konsequenz hat, in der Schule, in der Familie und natürlich in der Gesellschaft. „Auf große Begeisterung und interessierte Beteiligung stießen wir bei den Kooperationsspielen. Der Gruppe wurde dabei eine Aufgabe gestellt, deren Ziel nur durch gemeinschaftliches Denken und Wirken erreicht werden konnte“, berichteten die engagierten Mitarbeiterinnen des Vereins Spektrum, die die Workshops für uns abhielten.

■ **Nicht nur die Schüler**, auch die Eltern wurden im Projekt angesprochen. Bei 6 Elternveranstaltungen mit über 100 Teilnehmern im ganzen Seenland wurde eifrig gelauscht, Erfahrungen ausgetauscht und dazu gelernt. Besonders die Veranstaltungen zum Thema EDV-Spiele und Internet stießen auf großes Interesse. Die neuen Medien haben die Welt

massiv verändert. Handy, PC, Internet und Spielkonsolen sind für Jugendliche aus ihrem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Hier also 6 nützliche Tipps zum sicheren Surfen im Internet:

1. Schütze deine Privatsphäre.
2. Nicht alles ist wahr.
3. Urheberrechte beachten.
4. Umsonst gibt's nichts.
5. Online-Freunde niemals alleine treffen.
6. Wenn dir etwas komisch vorkommt, sag es!

Quelle: saferinternet.at, hier gibt es auch zahlreiche weitere Tipps und Informationen. Ein herzlicher Dank gilt Akzente Salzburg für die gute Zusammenarbeit.

■ **Drittes wichtiges Standbein** neben den Schülern und den Eltern sind die vielen aktiven Vereine im Salzburger Seenland. Sie betreiben einerseits selbst Jugendarbeit und veranstalten andererseits viele Feste und Partys. Bei unseren beiden sehr gut besuchten Informationsveranstaltungen bekamen die ca. 65 anwe-

senden Vereinsobleute viele praxiserprobte Tipps & Tricks für eine gelungene Veranstaltung ohne Stress und Reibereien.

Hier drei Tipps für Sie zusammengefasst:

- **Veranstaltungsanmeldung:** Feste, Discopartys, Bälle, Sonnwendfeuer, Waldfeste und Konzerte bis 4 Wochen vor der Veranstaltung bei der Gemeinde anmelden.
- **Jugendschutz:** Verschiedenfarbige Armbänder für die Gäste unter 16 Jahren, zwischen 16 bis 18 und über 18 Jahren erleichtern dem Schankpersonal die Arbeit, weil die Ausweiskontrolle nur einmal beim Eintritt gemacht werden muss.
- **Alkoholkonsum:** Happy Hours und Billigst-Alkohol-Angebote verleiten zum ungezügelten Trinken. Ersetzt man diese Angebote durch attraktive (alkoholfreie) Getränke wie Cocktails, geben Sie Ihrer Veranstaltung mehr Wert und das hebt die Stimmung der Gäste.

■ **Rückenwind – So geht es weiter:** Nach der Sommerpause gibt es den „Round Table“ mit Vertretern der teilnehmenden Organisationen, Eltern, Direktoren und Schülern. Wir fragen nach, welche nachhaltigen Veränderungen bisher eingetreten sind und legen die nächsten gemeinsamen Schritte fest.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!



Regionalverband Salzburger Seenland



Wann kommt der Bus?

SIE ZEIGEN DEN AKTUELLEN BUSPLAN SAMT VERSPÄTUNGEN AN, INFORMIEREN MIT SCHLAGZEILEN ÜBER NEUIGKEITEN AUS SALZBURG UND STELLEN SOGAR DIE WETTERPROGNOSE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE DAR. BESONDERES HIGHLIGHT: DIE DIGITALEN ANKÜNDIGUNGSANLAGEN BIETEN PLATZ ZUR BEWERBUNG IHRER VERANSTALTUNG MIT TEXT UND BILD.

■ „Der große Vorteil ist, dass auch eventuelle Verspätungen aktuell angezeigt werden. Die Frage, ob man den Bus gerade verpasst hat und wann der nächste kommt, stellt sich somit nicht mehr. Dadurch wird der öffentliche Verkehr benutzerfreundlicher“, erläutert Bgm. Emmerich Riesner, Obmann des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Flachgau II die Vorteile der neuen Digitalen Ankündigungsanlagen. „Die Fahrgäste der Öffis sehen während der Wartezeit aktuelle Nachrichten, die Wettervorhersage und Ankündigungen von Veranstaltungen aus der Region. Diese Art Veranstaltungen zu bewerben ist besonders für die vielen aktiven Vereine im Seenland ein großer Vorteil“, erklärt Bgm. Monika Schwaiger, Obfrau des Regionalverbandes Salzburger Seenland.

Insgesamt werden in den nächsten Wochen und Monaten 46 Anlagen bei Bushaltestellen im Salzburger Seenland aufgestellt. In der zweiten Ausbaustufe werden ab Herbst 2011 auch großflächige Videowalls installiert.

Ankauf und Koordination dieser digitalen Informationssysteme wurden unter anderem durch die gute Zusammenarbeit und das Netzwerk der Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland und des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II realisiert. Finanziert wird das Projekt mit einer LEADER-Förderung vom Land Salzburg und der Europäischen Union sowie den Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes und des Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II.

Freizeitbus-Angebote

■ Wer Geldbörse, Nerven und Umwelt schonen will, fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu den verschiedenen Freizeitangeboten im Salzburger Seenland. Mit den Linien 120, 130, 131 und 332 bringt Sie der SVV sicher und bequem an Ihr Freizeitziel, ohne Stress und mühsame Parkplatzsuche.

Gegen Vorlage ihres Bustickets erhalten SVV-Kunden attraktive Vergünstigungen bei diesen Freizeiteinrichtungen im Seenland:

- Erlebnispark Straßwalchen
- Strandbad Seeham
- Vulcanino Köstendorf
- Strandbad Perwang
- Trumer Welt Obertrum
- Reiterhof Burghauser Straßwalchen
- Käsewelt Schleedorf
- Minigolfplatz Obertrum
- Paragleit-Flugschule Mattsee

Holen Sie sich einen Freizeitbus-Fahrplan in Ihrem Gemeindeamt ab.



Feriencard

■ **Feriencard-Besitzer** bis zum 19. Geburtstag fahren bis 15.09. super günstig. Entweder um 10 Euro in der Stadt Salzburg, um 30 Euro im Land Salzburg oder um 40 Euro in Stadt und Land.

Nähere Informationen unter www.scoolcard.at.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg

Für unser Land!



Lebensministerium.at





Schultaschen clever einkaufen

ES IST WIEDER SOWEIT: VIELE ÖSTERREICHISCHE TAFERLKLASSLER BEKOMMEN IHRE ERSTE SCHULTASCHE. DAMIT SIE BEI DEM GROSSEN ANGEBOT DIE RICHTIGE AUSWAHL TREFFEN KÖNNEN, HAT DIE INITIATIVE „CLEVER EINKAUFEN FÜR BÜRO UND SCHULE“ DES LEBENSMINISTERIUMS EIN PAAR EINFACHE TIPPS FÜR DEN ERFOLGREICHEN SCHULTASCHEKAUF ZUSAMMENGESTELLT.

■ **Für die meisten Kinder** ist der erste Schultaschenkauf aufregend und sie haben ihre eigenen Vorstellungen von Marke, Farbe und Design. Dennoch sollte man beim Kauf darauf achten, dass gewisse Anforderungen an die Materialqualität, Gebrauchstauglichkeit, Sicherheit und Gesundheit unbedingt erfüllt werden. Gute Schultaschen fallen schnell ins Auge – im Dunkeln durch Reflexstreifen ebenso wie bei schlechtem Wetter und in der Dämmerung durch fluoreszierendes Material in Gelb oder Orange.

Eine nicht kindgerechte ergonomische Gestaltung kann langfristige Haltungsschäden verursachen.

Daher unbedingt darauf achten, dass:

- das Eigengewicht der Schultasche so gering wie möglich ist
- Trageriemen nicht herunterrutschen, ca. 40 mm breit, stufenlos verstellbar und gepolstert sind
- der Haltegriff mindestens 80 mm lang ist

- der Rückenteil gut gepolstert, nicht zu dick oder zu weich ist
- die Schultasche nicht über die Körperkontur hinausragt
- keine scharfen Kanten u. Ecken ertastbar sind
- der Deckel sich weit nach hinten öffnen lässt und nicht von alleine zuklappt

Für eine lange Lebensdauer und Freude am Produkt sollte die Schultasche sorgfältig verarbeitet, praktisch und robust sein. Achten Sie auf eine stabile Form, hohe Standsicherheit beim Bepacken, stark belastbares und reißfestes Material, hohe Wasserdichtheit sowie eine gute Abriebfestigkeit.

Viel Geld lässt sich mit gebrauchten Schultaschen aus dem Second Hand Handel sparen. Auch im Fachhandel werden DIN geprüfte Modelle aus den Vorjahren günstig angeboten und bieten in der Regel den gleichen ergonomischen Komfort wie die Nachfolgemodelle. Preisvergleiche sollten keinesfalls zulasten der

Sicherheit und Gesundheit gehen und ein langer Nutzen freut auch die Umwelt!

Auf das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit und das Emblem für die Schulranzennorm DIN 58124 ist Verlass. Sie garantieren, dass die Schultasche eine perfekte Sicherheitsausstattung hat, ergonomisch gestaltet, auf Wasserdichtheit getestet, auf polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe untersucht sowie ordentlich verarbeitet ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Adresse des Herstellers angegeben ist und die Produktinfo auf Deutsch vorliegt. Als Garantiezeit sollten mindestens 2 Jahre, besser 3 und mehr Jahre gewährt werden.

INFO

■ **Weitere Produktinformationen** zu Schulumaterialien vom Bleistift bis zur Schultasche und ein großes Download-Angebot bietet die Website www.schuleinkauf.at.

Wo das Glas tropft

DIE RUND 20 TEILNEHMENDEN ALTSTOFFSAMMELHOFBETREUER IM SALZBURGER SEENLAND BESUCHTEN IM RAHMEN DES ALLJÄHRLICHEN ERFAHRUNGSAUSTAUSCHES DAS GLASWERK DER FIRMA VETROPACK IN KREMSMÜNSTER.



■ **Wie wird aus Altglas** eine neue Glasflasche hergestellt? Dieser Frage sind wir im Vetropack Glaswerk auf den Grund gegangen. Zuerst werden die Rohstoffe gemeinsam mit dem Altglas im Schmelzofen geschmolzen. Je nach Glasfarbe beträgt der Anteil an verwendetem Altglas zwischen 60 und 100 Prozent!

Hat das flüssige Glas die richtige Temperatur, tropft die zähflüssige Masse aus der Glaswanne im freien Fall in den Glasblasautomaten. Er gibt der Glasverpackung seine Form. Vom Gurkenglas bis zur Mehrweg-Mineralwasserflasche sind der Formvielfalt keine Grenzen gesetzt. Dann kommt die strenge Qualitätskontrolle.

Glas ist eine hochwertige Verpackung, die durch gleichbleibend gute Qualität besticht. Flaschen oder Gläser mit Rissen oder Verformungen werden sofort aussortiert. Das Beste daran: Sie kommen direkt in die Glaswanne und werden einfach wieder eingeschmolzen. Ein funktionierender Kreislauf.

Vielen Dank der Firma Vetropack für ihre Gastfreundschaft und für die spannende und informative Betriebsbesichtigung.

PET: Polyethylenterephthalat

WAS IST DENN DAS? DIESES WORT STECKT HINTER DEN DREI BUCHSTABEN PET. RICHTIG GESAMMELTE PET-FLASCHEN SIND EIN WERTVOLLER ROHSTOFF. PET KANN SEHR GUT ZU NEUEN FLASCHEN VERARBEITET WERDEN UND FINDET SICH SOGAR IN FLEECE-PULLOVERN WIEDER.



■ **Zuerst werden die PET-Flaschen** entsprechend aufbereitet und zerkleinert. Anschließend wird das Material vermahlen und zu groben Körnern verschmolzen oder zu Fasern verarbeitet. Aus diesem Rohstoff werden neue PET-Produkte wie Flaschen oder Füllungen von Schlafsäcken hergestellt. Damit es so weit kommt, müssen die PET-Flaschen aber getrennt gesammelt werden. Bringen Sie Ihre PET-Getränkeflaschen bitte sauber und getrennt zum Altstoffsammelhof oder werfen Sie sie in die gelbe Tonne.

Kennen Sie den Knick-Trick? PET-Flaschen können sehr gut verwertet werden. Bei der Sammlung brauchen sie allerdings sehr viel Platz – außer Sie kennen den Knick-Trick: Drücken Sie Ihre leeren PET-Getränkeflaschen einfach in der Mitte zusammen und biegen Sie den Flaschenboden um. So sammeln Sie zu Hause nicht unnötig Luft und haben mehr Platz in Ihren Vorratsgefäßen. Auch in den Big Bags am Altstoffsammelhof und in der gelben Tonne haben so mehr Flaschen Platz.

Engagement bei der Abfalltrennung schafft eine saubere Umwelt. Für uns und unsere Kinder.



Leben.Energie.Bildung

LEITTHEMA, TAGE DER BILDUNG UND SEENLAND-WIKI: DIE LERNENDE REGION STARTET VOLL DURCH. SEIEN AUCH SIE DABEI.

■ **Ein nachhaltiges Leitthema** für die Lernende Region: Unter dem Motto „Leben.Energie.Bildung“ werden im Salzburger Seenland Veranstaltungen zu Umweltbildung, Lebensstil & Lebensqualität sowie Energie & Ressourcen ausgearbeitet. Konkret heißt das, dass die Erwachsenenbildungseinrichtungen und weitere Akteure im Seenland dazu passende Angebote erstellen werden, die regelmäßig in einem eigenen Bildungskalender in der Region bekannt gemacht werden. Die Erstausgabe ist ab Ende Juli online verfügbar. Die Printversion gibt es bei den „Tagen der Bildung“ am 10. und 11.09.2011 in Seeham.

Die „Tage der Bildung“ & Schnupper-Workshops am 10. und 11.09.2011 finden im Rahmen des Kunsthandwerkmarktes in Seeham statt. Wir laden Sie ein, sich unverbindlich zu vielen Themen rund um das Lebenslange Lernen zu informieren. Besuchen Sie auch unsere Schnupper-

Workshops, wie zum Beispiel „Energie tanken durch Phantasie und Achtsamkeit“, „Nachhaltige und solidarische Wege für die Region“ oder die „Märchenerzählung“ der öffentlichen Bibliotheken und vieles mehr. Merken Sie sich den 10. und 11.09.2011 gleich vor!

Seenland-WIKI: Die Vielfalt der Region und ihrer BewohnerInnen sichtbar zu machen, ist erklärtes Ziel beim Seenland-WIKI. Treffpunkt, Lernort, Kommunikationsplattform, das alles kann das Seenland-WIKI für Jung und Alt sein. Geplant ist unter anderem als Maturaprojekt eine Berufs-Vernissage, bei der SchülerInnen Menschen mit den verschiedensten Berufen befragen. So stellen die Jugendlichen für sich und Andere einen besseren Einblick in die Berufswelt zusammen. Neben Anwender-Schulungen zur Bedienung des WIKIs über alle Altersgrenzen hinweg, können sich unter dem Motto „Leben in der Region“ Initiativen und

Projekte rund um das Leitthema Leben.Energie.Bildung vernetzen, Menschen erreichen und Kontakte knüpfen.

„Lernende Region“ ist ein EU-LEADER-Projekt, das in Österreich vom Lebensministerium und vom Land Salzburg (Ressorts Land- und Forstwirtschaft und Bildung) kofinanziert wird. In Salzburg gibt es die Lernende Region neben dem Salzburger Seenland auch im Tennengau und im Oberpinzgau. Projektträger ist der Verein Salzburger Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Regionalverband Salzburger Seenland. Ziel der „Lernenden Region“ ist die Zukunftssicherung des ländlichen Raums. Dies erfolgt unter anderem durch Erarbeitung und Umsetzung regionaler Strategien zur Stärkung des lebenslangen Lernens, sowie die kooperative Umsetzung gemeinde- und organisationsübergreifender Projekte, die den Menschen in der Region nachhaltig nützlich sind.

Weitere Informationen gibt es auf www.rvss.at.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Land Salzburg
 Für mehr Land!



Europäischer Landwirtschaftsfonds
 für die Entwicklung des ländlichen
 Raums. Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete.

LE 07-13
 Entwicklung des ländlichen Raums

lebensministerium.at

SALZBURGER
 ERWACHSENEN
 BILDUNG

Regionalverband
 Salzburger
 Seenland

LERNENDE
 REGIONEN



Energie bewegt die Menschen

ES TUT SICH WAS BEI DER ENERGIEREGION SALZBURGER SEENLAND: DAS ENERGIEFEST IN KÖSTENDORF UND DIE EXKURSION NACH VORARLBERG WAREN EIN VOLLER ERFOLG.

■ **Über 60 Aussteller** präsentierten sich von 06. bis 07.05. im Gewerbegebiet Köstendorf/Weng beim ersten Energiefest. Beim von Regionalverband und Plusregion organisierten Fest standen erneuerbare Energien und Energieeffizienz im Mittelpunkt. 3.500 Besucher ließen sich über Neuheiten informieren. Von Wärmedämmung über Heizen mit Biomasse, der Kraft der Sonne oder Wärmepumpen bis zur Stromerzeugung und Elektro-Mobilität war für jeden etwas dabei. Darüber hinaus gab es ein breit gefächertes Beratungsangebot und ein riesiges Rahmenprogramm durch die im Gewerbegebiet angesiedelten Firmen. Bereits am Freitagvormittag hatten 300 Schüler aus der Region, die alle gratis mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen konnten, die Gelegenheit, sich an über zehn Stationen zu informieren. Dabei kam beim Wasserradbasteln oder bei Solar- und Photovoltaik-Vorführungen auch der Spaß nicht zu kurz. Die Veranstalter denken bereits an das nächste Energiefest. Eine Neu-

aufgabe soll im Jahr 2013 folgen. Im Rahmen des Energiefestes fand auch die Preisverleihung des Energie-Schülerwettbewerbes statt. Gesucht waren sämtliche Schulprojekte, die sich mit erneuerbarer Energie und Energieeffizienz beschäftigen.

Die Siegerprojekte der HS Köstendorf, der HLFS Ursprung und des BORG Straßwalchen wurden beim Schülertag präsentiert und bei der Eröffnung des Festes ausgezeichnet. Wir danken den Sponsoren der Preise: Salzburg AG, Palfinger Europe GmbH, EZA Fairer Handel GmbH und Selmer Objekteinrichtung GmbH.

■ **Zwanzig Teilnehmer** besuchten von 27. bis 28.05. die Gemeinde Langenegg im Bregenzerwald/Vorarlberg. Die Gemeinde Langenegg gehört europaweit zu den Vorzeigegemeinden in Sachen Energie und Nachhaltigkeit. Zahlreiche Preise, zuletzt der europäische Dorferneuerungspreis 2010, belegen dies. Sämtliche Gemeindegebäude wurden im Passivhausstan-

dard erbaut oder renoviert. Die Wärmeversorgung für den kompletten Ortskern läuft über Biomasse-Fernwärme. Der Kindergarten wurde ausschließlich aus unbehandelter heimischer Weißtanne erbaut, komplett ohne Klebstoffe, Lösungsmittel oder PVC. Gemeindeeigene Gebäude für den Nahversorger und ein Cafe im Zentrum wurden ebenfalls in der gleichen Bauweise errichtet. Dies sind nur einige Beispiele für Projekte im Energiebereich. Langenegg war die erste energieeffiziente Gemeinde im e5-Programm mit der Höchstwertung von „eeee“. Im europäischen Programm „European Energy Award“ ist Langenegg gefolgt von zwei weiteren Vorarlberger Gemeinden ebenfalls unangefochtener Spitzenreiter. Alle diese Leistungen hat eine Gemeinde mit 1.000 Einwohnern erbracht und das praktisch komplett ohne zusätzliche Förderungen oder externe Berater. Die Energie-Exkursion wurde, wie schon im letzten Jahr, in Kooperation mit dem Bildungswerk/Gemeindeentwicklung organisiert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!





Entdecken Sie die kleinen und großen Naturwunder im Seenland

ZWEI NATURWUNDER IM SEENLAND LADEN ZUM ENTDECKEN EIN: DER NATURPARK MATTSEE UND DER NEUE NATURTEICH IN KÖSTENDORF.

■ **Die Natur mit allen Sinnen** zu erleben steht beim Naturteich Köstendorf im Mittelpunkt. Er befindet sich direkt im Köstendorfer Ortszentrum neben dem Gemeindeamt. Das Ufer an diesem kleinen ehemaligen Löschteich enthält auf engstem Raum die typischen Eigenschaften eines natürlichen Seeufers.

Bei einem Rundgang können die einzelnen Zonen erforscht werden. Schautafeln informieren über die Pflanzen und Tiere der Lebensbereiche. Genaue Anleitungen für Versuche und Spiele können in der Hauptschule Köstendorf ausgeliehen werden.

Damit dieses Biotop für Kinder aller Altersgruppen interessant und spannend zu erkunden ist, wurde es von der ARGE Naturteich didaktisch aufbereitet. Die Kooperation zwischen LehrerInnen und Kindergartenpädagoginnen aus Köstendorf sowie der Uni Salzburg hat verschiedene Arbeitsmaterialien, Unter-

richtsbehalte, Experimentieranleitungen und Spielvorschläge für Kindergarten, Volks-, Haupt- und Sonderschulen hervorgebracht. Alle Materialien wurden von den SchülerInnen und Kindergartenkindern auch schon dem Praxistest unterzogen und für gut befunden.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Raiba Neumarkt-Köstendorf-Schleedorf, die Werbeagentur Nimmrichter, die Spanswager Dorfjugend und die Gemeinde Köstendorf konnten zahlreiche Materialien zur Verfügung gestellt und ein Informationsfolder aufgelegt werden.

Die Arbeitsmaterialien stehen ab sofort allen Kindergärten, Schulen und anderen Organisationen zur Verfügung.

Anmeldungen bitte unter 06216/5598-308 von 8.00-12.00 oder sekretariat@spz-koestendorf.salzburg.at.

■ **Inmitten duftender Frühsommerwiesen**, im schattig-kühlen Sommerwald, im herbstlich-bunten Blätterräscheln oder beim glitzernem Winterzauber: Das Veranstaltungsprogramm 2011 des Naturparks Buchberg bietet Ihnen ganzjährig außergewöhnliche Erlebnisse und neue Erfahrungen – von besinnlich-meditativ bis heiter-ausgelassen.

Bestens ausgebildete Naturpark-FührerInnen laden Sie ein, Neues auszuprobieren. Warum also nicht einmal ein Baumgesicht gestalten, Brot im Lehmofen backen oder einfach ausgelassen barfuß durch den Schlamm hüpfen? Denn im Naturpark Buchberg geht es nicht nur darum, Sie sicher von A nach B zu bringen, sondern ganz wesentlich um das gemeinsame Erlebnis dazwischen. Informationen unter www.naturpark-buchberg.at.

Wir wünschen dabei viel Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen im Naturpark Buchberg – ein LEADER-Projekt gefördert von EU und Land.



Pilgergruppen führen und spirituell begleiten

AUSBILDUNGSLEHRGANG FÜR PILGERWEGBEGLEITERINNEN NACH CHRISTLICH SPIRITUELLEN GRUNDLAGEN

■ **Immer mehr Menschen** machen sich zu Fuß auf den Weg, sie brechen bewusst als Pilgernde auf, sie folgen ihrer Sehnsucht. Sie sind auf der Suche nach innerer Ruhe, nach dem „einfach nur gehen und sein“. Seit 2005 gibt es dafür den Europäischen Pilgerweg, die VIA NOVA. Seither sind Einzelne und Gruppen anzutreffen, die durch das Gehen, das Pilgern, besondere Erfahrungen machen: Sie finden zu sich, Körper und Seele erholen sich, sie tanken ihre Kraftreserve auf und sehen sich selbst und die Welt oft mit neuen Augen.

Für die Leitung und Begleitung von Pilgergruppen bietet das Katholische Bildungswerk Linz eine fundierte Ausbildung an. Dieser Lehrgang befähigt, einzelne oder mehrere Personen bei einer Pilgerwanderung auf einem Pilgerweg, Besinnungsweg oder Themenweg zu begleiten.

Die Inhalte der Ausbildung sind: Tradition und Geschichte des Pilgerns, Anbieten von christ-

lich spirituellen Impulsen, Grundlagen von Begleiten und Führen, Erfahrungsangebote mit allen Sinnen, Gruppendynamik, Projektmanagement.

Interesse? Dann kommen Sie zum Informationsabend am Freitag, 01.07.2011 um 19.00 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg Wels. Eine Fahrgemeinschaft über Seeham wird angeboten.

Details zur Ausbildung:

- 1. Modul „Aufbruch“ 09.-11.09.2011: Rolle der Pilgerwegbegleitung, Tradition und Geschichte des Pilgerns
- 2. Modul „Gehen“ 09.-10.12.2011: Rituale, Symbole, Projektmanagement, Grundlagen der Kommunikation
- 3. Modul „Unterwegs sein“ 03.-06.05.2012: Praktische Grundlagen rund ums Pilgern
- 4. Modul „Ankommen“ 08.-09.06.2012: Pilgernde Menschen führen, begleiten, Zeit und Energiemanagement, Gruppendynamik

- 5. Modul „Dasein“ 05.-06.10.2012: Projektpräsentation, Marketing, Zertifikatsverleihung

Anmeldung möglich bis 19. August 2011.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer entwickelt und beschreibt während dieser Ausbildungszeit ein individuell gestaltetes Pilgerangebot als Projektarbeit. Die Seminarorte sind Bildungshäuser in Oberösterreich. Fahrgemeinschaften über Seeham werden angeboten.

INFO

■ **Information** zum Ausbildungskurs, zu den geführten Pilgerwanderungen und detaillierte Informationen über die VIA NOVA unter 06217/20240-40 und www.pilgerweg-vianova.eu.

Neues vom Salzburger Seenland Tourismus

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DES SALZBURGER SEENLANDES!

■ **Seit Mitte Juni** stehen allen Gästen und natürlich auch allen Einheimischen insgesamt 26 Relax Wiegeliegen zur Verfügung, die von EU und Land Salzburg gefördert wurden. Um zu entspannen, sich auszuruhen oder um einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Ob am Wasser, mitten im Naturpark oder mit einer atemberaubenden Aussicht auf die Salzburger Berge – genießen Sie die vielfältige Landschaft unserer Region Salzburger Seenland.

Die Standorte der 26 Wiegeliegen:
- Berndorf: Kindergartenbereich

- Henndorf: Gemeinewald, Dorfbrunnen, Stoaberer Bauernhof
- Köstendorf: Literaturpfad
- Lamprechtshausen: Oberarnsdorf/Wanderweg, Weidmoos, Nopping
- Lochen: Aussichtspunkt Hochgrub, Gebertsham/Parkplatz bei Kirche
- Mattsee: Weyerbucht, Alte Münsterholzstraße, Naturpark Buchberg
- Neumarkt: Greischbergerhof, Ostbucht Yachthafen
- Obertrum am See: Kaiserbuche, Radweg/Seeblick

- Perwang: Bachtlbauerkreuz/Rödhausnerstrasse
- Schleedorf: Im Moos
- Seeham: 2x Strandbad, Fraham, Schiessentobel
- Seekirchen: Strandbad, Waldprechtinger Kircherl

NEU: Seit Anfang Mai gibt es unsere neue, informative Broschüre „Infos & Mehr“ mit allen Informationen zur Seenland Card, erstmals mit allen über 250 (!) touristischen Veranstaltungen im Seenland sowie nützliche Informationen für Urlaubsgäste. Kostenlos erhältlich bei jedem Tourismusverband im Seenland, bei der Seenland Tourismus GmbH und auf unserer Website www.salzburger-seenland.at.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!



Lebensministerium.at



Seenland Card

■ **In diesem Jahr** gibt es die Seenland Card für unsere Urlaubsgäste mit vielen Neuerungen für einen erholsamen und vor allem kostengünstigen Urlaub!

Bei 57 Vermietern gibt es die erstmals elektro-

nische Seenland Card für alle Gäste mit zahlreichen kostenlosen bzw. ermäßigten Eintritten zu attraktiven Ausflugszielen im Seenland (zB Gut Aiderbichl, Trumer Welt, Käsewelt...). Informieren Sie Ihre Freunde und Bekannten

über diese hervorragende Urlaubsmöglichkeit. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.salzburger-seenland.at.

erleben • eintauchen • genießen



www.salzburger-seenland.at

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND JULI 2011 – www.rvss.at

01.07.2011

MATTSEE

Das Glück mit dem Pech –
Herstellung einer Harzsalbe
Naturpark Buchberg
info@mattsee.co.at

16.30 – 18.30 Uhr

NEUMARKT

Bücherflohmarkt
Stadtplatz
buecherei@neumarkt.at

14.00 – 18.00 Uhr

01.07.2011 – 02.07.2011

HENNDORF

Konzert der Musikschule Fröhlich
Wallerseehalle

Fr. 17.00 – 20.30 Uhr

Sa. 15.30 – 19.00 Uhr

01.07.2011 – 15.07.2011

MATTSEE

Backen wie früher!
Natur Brot aus dem Lehmofen
Bajuwarengehört Mattsee
info@mattsee.co.at

tägl. 09.00 – 15.00 Uhr

01.07.2011

MATTSEE

Seefest
Promenade
19.00 – 02.00 Uhr

NEUMARKT

Weinstraßenfest
Neumarkter Hauptstraße
www.neumarkt-info.at
neumarkt@salzburger-seenland.at

14.00 – 24.00 Uhr

SEEHAM

Rockkonzert „The Dylan Project“
Seebühne
www.seebuehneseeham.at

21.00 Uhr



03.07.2011

MATTSEE

„Aktiv & Gesund“ – Bergtour U40
Parkplatz Nord Mattsee
8.00 Uhr

MATTSEE

Diabelli Sommer „Übern Zaun“
Schloss Mattsee
11.00 Uhr

NEUMARKT

Sommerholzer Sommerkonzerte
Kirche Sommerholz
www.kulturwelle.at

20.00 Uhr

STRASSWALCHEN

Frühschoppen der FF Straßwalchen
Einsatzzentrale Straßwalchen

10.30 Uhr

03.07.2011 – 30.08.2011

SEEHAM

Mühlenführungen
„Vom Korn zum Brot“
Röhrmoos Mühle im Teufelsgraben
www.teufelsgraben.at

Di. 10.00 und 11.00 Uhr

So. zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

05.07.2011

SEEKIRCHEN

Sommerkonzert der Stadtmusik
Stadtplatz (GH Post bei Regen)
20.00 Uhr

STRASSWALCHEN

Geburtsvorbereitungskurs
Seniorenwohnhaus Straßwalchen
Sabine Dietmann, Tel. 06215/5656
18.30 Uhr

06.07.2011

MATTSEE

Diabelli Sommer „Kegelstatt-Trio“
Stiftskirche Mattsee
20.00 Uhr

08.07.2011

SEEHAM

Kräuterwanderung „Gegen jede Krank-
heit ist ein Kraut gewachsen“
Thurerhof, Tur 1
www.thurerhof.at

18.00 Uhr

SEEHAM

Premiere: Der nackte Wahnsinn
Seebühne



www.seebuehneseeham.at

21.00 Uhr

weitere Termine:
jeweils Sonntag, Mittwoch und
Freitag

09.07.2011

MATTSEE

Ersatztermin Seefest
Promenade

19.00 – 02.00 Uhr

NEUMARKT

Vogel- und Kleintiermarkt
Edtmühle, Mühlgasse 12
07.00 – 12.00 Uhr

10.07.2011

HENNDORF

Watersoccerturnier
Strandbad
10.00 – 17.00 Uhr

NEUMARKT

Wallerseepokal Minigolf
Minigolfplatz Ostbucht
09.00 Uhr

NEUMARKT

Gartenfest der Trachtenmusikkapelle
Musikerheim Statzenbachgasse
10.00 – 20.00 Uhr

11.07.2011 – 15.07.2011

NEUMARKT

Kinder Segelwoche
Wallersee – Hafen
www.segelclub-neumarkt.heimat.eu

SEEHAM

Gitarrenkonzert „Die Funny’s“
Musikpavillon im Strandbad
info@seeham-info.at

20.00 Uhr

12.07.2011

BERNDORF

Blutspendenaktion
Volksschule Berndorf
17.00 – 20.00 Uhr

MATTSEE

Diabelli Sommer
„Mit der Klarinette durch die Zeit“
Stiftskirche, 20.00 Uhr

13.07.2011

MATTSEE

Platzkonzert
Marktplatz
20.00 – 21.00 Uhr

OBERTRUM

Sommerschnittkurs
Joglbauer – Hohengarten
19.00 Uhr

14.07.2011 – 17.07.2011

SEEKIRCHEN

o-ton vocal days 2011
Kulturhaus Emailwerk
Do. – Sa. 20.00 Uhr
So. 14.00 Uhr

15.07.2011

MATTSEE

Diabelli Sommer
„Glanzvolles Barock“
Stiftskirche
20.00 Uhr

16.07.2011

NEUMARKT

Kinderfischen
Wallersee Ostbucht neben
Strandbad
08.00 – 12.00 Uhr

STRASSWALCHEN

Live Channeling – Dämonen –
Schatten des Lichts
Seniorenwohnhaus St. Rupert
19.00 – 21.00 Uhr

HENNDORF

Sommergäste
bei Carl Zuckmayer
Seebunn, Fenning 7a
16.00 Uhr

MATTSEE

„Aktiv & Gesund“ Wandern
Sparmarkt Mattsee
13.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND JULI 2011 – www.rvss.at

16.07.2011 – 17.07.2011

OBERTRUM

Trumer Triathlon
www.trumer-triathlon.at



17.07.2011

MATTSEE

Waldfest
Waldfestgelände Obernberg
10.00 Uhr

18.07.2011

MATTSEE

Diabelli Sommer
„Rund um Anton Diabelli“
Schloss Mattsee
20.00 Uhr

20.07.2011

MATTSEE

Platzkonzert
Marktplatz
20.00 – 21.00 Uhr

OBERTRUM

Sommerfest
Sportplatz
19.00 Uhr

22.07.2011

MATTSEE

Diabelli Sommer
„Das Lied von der Erde“

Stiftskirche

20.00 Uhr

NEUMARKT

Salzburger Straßentheater
„Der brave Soldat Schwejk“
Schulzentrum
www.kulturvereinigung.com
20.30 – 22.00 Uhr

22.07.2011 – 23.07.2011

MATTSEE

Waldfest
20.00 Uhr

22.07.2011 – 24.07.2011

NEUMARKT

Griechisches Straßenfest
Hauptstraße zwischen Raika
und Cafe Leimüller
18.00 – 01.00 Uhr

23.07.2011

BERNDORF

Hobby-X-Triathlon
Sportplatz
14.00 Uhr

24.07.2011

MATTSEE

Von der Natur aufs Papier –
Kunstvolles Papier selbst herstellen!
Bajuwarengelände Mattsee
info@mattsee.co.at
www.naturparke.at
10.00 – 17.00 Uhr

NEUMARKT

Patrozinium Neufahrn Floriani
und Kirtag
Feuerwehrhaus Neufahrn
10.00 Uhr

OBERTRUM

Patrozinium Hl. Jakob
Pfarrkirche
09.00 Uhr

25.07.2011 – 29.07.2011

MATTSEE

Wald- und Wiesenwochen
Tauchnerhof
08.00 – 16.00 Uhr

26.07.2011

MATTSEE

Diabelli Sommer
„Eine Reise um die Welt“
Stiftskirche
20.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Sommerkonzert der Stadtmusik
Stadtplatz (GH Post bei Regen)
20.00 Uhr

27.07.2011

MATTSEE

Seekonzert
Schloss Mattsee
20.00 Uhr

29.07.2011

NEUMARKT

Scharfe Tage in Neumarkt unter
dem Motto „Mexiko“
entlang der Hauptstraße
www.plusregion.at
18.00 – 21.00 Uhr

29.07.2011 – 31.07.2011

STRASSWALCHEN

60 Jahre Landjugend
Gründungsfest Thalham

Fr. 21.00 Uhr

Sa. 19.00 Uhr Festakt

So. 10.00 Uhr Festakt

30.07.2011 - 31.07.2011

MATTSEE

Flohmarkt Kunst-Kitsch-Kram
Mitterhof
09.00 – 18.00 Uhr

SEEKIRCHEN

Stadtfest der FF Seekirchen
Strandband
Sa. ab 16.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

31.07.2011

MATTSEE

Essbare Landschaft –
Sommer in der Wildkräuter-Küche
Naturpark Buchberg
info@mattsee.co.at
www.naturparke.at
10.00 – 17.00 Uhr

SEEHAM

Sonnenaufgangs-Picknick am See
Strandbad
www.seeham-info.at
05.00 Uhr

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?
Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Regionalverband Salzburger Seenland,
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,
office@rvss.at, www.rvss.at

SOMMER-TIPP

Abfall vermeiden beim Badetag

- Getränke zu Hause in die kalt ausgespülte Thermosflasche füllen. So bleiben sie angenehm kühl und Sie brauchen keine Wegwerfflasche kaufen.
- Für die Jause Obst schneiden und in der Frischhaltebox mitnehmen. Das ist der ideale Erfrischungssnack für den Badetag.
- Wenn der große Hunger kommt: Ein sommerlich belegtes Weckerl aus der Frischhaltebox stillt ihn.
- Natürlich darf ein leckeres Eis beim Baden nicht fehlen. Tipp: Lieber Eis in der Waffeltüte als verpacktes Eis schlemmen.
- Wichtig: Der Schattenplatz für Speisen und Getränke. Was in der prallen Sonne liegt, wird schnell warm und ungenießbar. Darum einfach im Schatten oder zumindest unter einem Handtuch vor der Sonne schützen.